as einen nach eine Quellen. für ben

on, ber br 1848. 18 Jahre beftattet.

n bes ge= iftung aber Parifer mate nach den beim ib begruns in Ihren ibe Wahl-Da fünfen und in ich babei,

Unsprache t empfiehlt n Bechfel-Des Wortgegenwaribrend geht inftellungen

von Unter-Gftaad bis iter Borbe= e und Vor-: Commune eines neuen ing ber Ber Commeret in Diefer em Grundim Bebaube ar ben Braerbe.

i ben Mouthe bon ber dundestrath '

es durch bie es H. Hoffjes abgewen-: zerschlagen. ellen muffen. Mia. (E.Z.) eur" verfünon Pegrat ndirt ist. . 3. bie wich-

bag nach bem ringen von verden soll.

Abonnementspreis: Salbjährlich & Franken francs

urch die ganze Schweiz,

Adonnementsgebühr inbegriffen.

Zagblatt

Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Garmondzeile sber beren Raum 10 Rp.: im Bieberholungsfalle 7 Rp. Briefe und Gelber franco.

für bie Rantone

Kuzern, Uri, Schwyz, Aid- und Obwalden und Bug.

Montag,

Nro. 536

ben 7. Dezember 1857

Druck und Verlag der Mener'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

31882]

Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Ruswil, läßt herr Johann Huber auf seiner Liegenschaft "Meierhösli" am Mittwoch den 9. Christmonat nächsthin zur üblichen Vormittagszeit freiwillig und öffentlich versteigern: 10 trächtige schöne Milchkühe, 4 trächtige Rinder, 2 Bugochsen, 1 Gusti und 1 Ziege, eine bereits neue Chaise, ein Reitwägeligeschirr, 2 Pflüge, zirka 40 Klafter heu (zum Aufhirten) nebst noch vielen andern Bau- und Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestat-

tet werden.

Ruswil den 25. Wintermonat 1857.

Der Gemeinderathspräsident:

Jost Bachmann. Der Gemeinderathsschreiber: I. Felber.

31972] Versammlung der Schuhmacher: meister der Stadt Luzern zur Bespres dung von nothwendigen Handwerksanges legenheiten auf Montag, den 7. Dezember, Abends 5 Uhr bei Hrn. F. Boller, Schuhmachermeister.

Sämmtliche Meifter werden hiemit freund:

schaftlich eingeladen, zu erscheinen.

Auf Wunsch einiger Meister. 31962] Es wünscht Jemand auf hl. Lichtmeß 1858

eine Maad, welche kochen kann und etwas von der Landwirthschaft versteht. Wer? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

309110] Kost und Logis für eine Tochter. Das Nähere zu vernehmen in der Kaffeestube im Bethlebem an der Gifengasse.

3202] Eine tüchtige und gewandte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht sofort eine Anstellung. Bu vernehmen bei der Erpedition b. Bl.

32031 Sonntag den 6. Dezember ist in der hofkirche ein blauseidener Regenschirm stehen geblieben. Der redliche Kinder möge sich gegen ein angemessenes Trinkaeld bei der Expedition d. Bl. melden.

31933] 🕽 Sarganser-Wein ist in bester Qualität wieder in der Wirthschaft zum Stein in Luzern zu haben.

Anzeige für Auswanderer.

Das haus Beck & Herzog in Basel befördert in monatlichen regelmäßigen Abfahrten zu sehr bil= ligen Preisen Auswanderer nach Mord- und Süd-Amerika (den argentinischen Staaten) und Australien; solide und beliebte Begleiter sind den Transporten bis in den Ginfchiffungshafen stets beigegeben.

Zum Abschluß von Verträgen beliebe man sich ju wenden an: Bugmann jum Engel in Lugern.

201097

3. Wirth-Herzog in Aarau, und Carl Fischer, Sauptagent in Baden.

291824] Gesucht: Vorzüglich gute Luzerner: Land= gülten von verschiedener Größe (jedoch keine unter 200 Sl. Kapital), wofür ein angemessenes Agio bezahlt Gebrüder Gloggner & Comp. am Kapellplate Nr. 276.

31603] Zu miethen wird gesucht: Ein gutes Pianino. Anmeldung bei der Erpedition d. Bl.

315037

Torfverkauf

bei Franz hiltbrunner in Rüdiswyl à 9 Fr. per Rlafter von 50 Schinner; franko Luzern oder gleiche Entfernung à 13 Fr.

Dr. Taylor's Augenwasser.

Das Augenwasser dieses berühmten englischen Augenarztes heilt die Entzündungen der Horn= und Bindehaut, die Geschwüre auf denfelben, die Augen= fleden, den Thränen- und Schleimfluß, sowie das Busammenkleben der Augenlieder; es stärkt die durch langes Arbeiten beim Lichte schwach oder roth gewor= denen Augen; es stellt sogar trübe, mit Fell oder Flecken überzogene Augen, denen Blindheit droht, nach einiger Zeit unausgesetzten Gebrauches, volltom= men wieder ber.

Viele glauben an Kurzsichtigkeit zu leiden, wäh= rend es nur Augenschwäche ist, welche dieses stär= kende Augenwasser gründlich heilt.

Das Fläschchen à 2 Fr. — Bestellungen besorgt gegen Franko-Ginsendung des Betrags die handlung Coraggioni-Huber in Luzern.

32041] Bu verkanfen: Gin heimwefen in der Gemeinde Root, bestehend in Haus und Scheune, nebst zirka 6 Jucharten Land und zirka 11/2 Juch. Wald, zu billigen Konditionen. Sich anzumelden bei Rorporationsverwalter I. Hofmann in Wegais.

32012] Bu verkaufen: Gin Enlinderofen fammt zirka 20 Schuh Rohr. In Nr. 444, Pfistergasse.